

Der Frühling geht dem Ende zu

oder

gibt es sonst noch irgendwas wichtiges zu berichten ?

Oder wen retten wir heute !!

Heute Morgen lese ich doch in meiner Zeitung, dass der unter wahnsinniger Anstrengung gerettete Wal plötzlich, unerwartet und für uns alle unfassbar verstorben ist. Gekämpft, gehofft und doch verloren.

„Timmy ist tot!“

Die Realität: Ein Wal merkt, dass es mit ihm zu Ende geht und sucht sich einen Platz, an dem er seine letzte Ruhe findet.

Sein Pech, er sucht sich diesen Platz am deutschen Ostseestrand aus.

Was jetzt hier veranstaltet wurde, spottet jeder Beschreibung. Muss ich hier nicht schreiben, konnte ja jeder im Netz und jeglichen Medien mitverfolgen.

Als ich mal gesagt habe, dass es sich jetzt um aktive Sterbehilfe handelt, wurde ich böse bis sehr böse angesehen.

Gut, der Wal hatte ja nicht die geringste Chance, den übereifrigen Walrettern zu entkommen.

Seine List, die dann ja auch aufgegangen ist, ich lass mich ins offene Meer bringen und suche mir einen neuen Platz zum verenden. Wale sind

ja nicht dumm. Bei den Menschen habe ich da so meine Zweifel.
Jedenfall ging seine Rechnung auf.

Zack ins tiefe Wasser, schnell nach Dänemark, die Dänen sind ja nicht so bekloppt und siehe da es hat geklappt, er konnte in Ruhe sterben.

Jetzt tanzen zwar geistesgestörte auf seinem toten Körper herum um Selfies zu machen, aber Hirntot bei Menschen ist eben nicht heilbar.

Timmy, wie kann man einen ausgewachsen alten Wal so einen Namen geben?

Hermann wäre passend gewesen oder Friedrich.

Mir hat es echt leid getan, was da mit ihm veranstaltet wurde, aber wir retten nicht nur Wale, wir retten die Welt. Wenn das genauso ausgeht, dann dauerte es nicht mehr lange und diese Welt gibt es nicht mehr.

Das Thema Klimakatastrophe und Weltuntergang lassen wir heute mal vom Tisch, obwohl in den nächsten Tagen ein Meteorit so dicht wie der Mond an uns vorbei donnern wird. Hoffentlich nicht des nachts, da will ich meine Ruhe haben. 2029 soll ein weiterer Meteorit noch dichter vorbeifliegen. Also wenn ich den Windzug beim Vorbeifliegen spüre, das nenne ich dicht!

Ich glaube, ich lasse dieses Thema auch bleiben, sonst rufe ich wieder die besorgten Eltern auf den Plan.

Die kommen ja aus ihrer Besorgtheit kaum noch heraus. Jeden Tag was neues elternbesorgniserregendes.

Länder im Osten, wie Äthiopien, Dschibuti und Kenia, werden sich zukünftig als eigene große Insel vom afrikanischen Festland abspalten.

Afrika bricht auseinander.

Experten vermuten in ca. 30 bis 60 Millionen Jahren. Also bald.

Gibt es in Afrika besorgte Eltern?

Bestimmt, aber die sorgen sich vermutlich um die nächste Mahlzeit für ihre Kinder, damit sie nicht verhungern, oder von wilden Tieren gefressen werden, von den es dort massenweise wimmelt. Oder, dass ein kriegerisches Nachbarland einfällt und sie und ihre Kinder umbringt.

Wenn sie im Regen 200 Meter Schulweg haben, werden sie nicht von Mama im SUV zur Schule gefahren, dass gibt es nur hier.

Virusdrama auf Kreuzfahrtschiff: „Wir wissen, dass ihr Angst habt“

Überschrift im Harzkurier.

Hantavirus tötet uns.

Ist eine Pandemie auszuschließen?

Hier wird mal wieder Panik verbreitet. Gut, bislang war nicht sicher, ob sich der Virus von Mensch zu Mensch verbreiten kann. Nun wohl doch, oder nicht? Ich bin kein Arzt, habe noch genug Masken und lasse mich nicht mehr impfen und auf ein Kreuzfahrtschiff steige ich auch nicht.

Auswärtiges Amt warnt wegen Ebola-Ausbruch in Afrika

T-Online 17.05.26

Es handelt sich um die Staaten Kongo und Uganda, die seit jeher im Krieg miteinander sind. Es gab bereits 80 Todesfälle. Es wird vor Urlaubsreisen in diese Regionen wegen der Ansteckungsgefahr gewarnt.

Wer da in den Urlaub fährt, hat es nicht anders verdient.

Motorräder sind ja auch gern ein Hassthema in der Bevölkerung.

Jedes Jahr sterben ca. 600 Menschen durch Motorradunfälle.

Also sind Motorräder extrem gefährlich.

Jedes Jahr sterben ca. 200 000 Menschen an Übergewicht.

Also sind Kühlschränke noch extrem gefährlicher.

Dann war da ja auch die monumentale Musikveranstaltung ESC.

Der Polizeieinsatz in Wien war größer und umfangreicher, als der G 8 Gipfel damals in Heiligendamm 2007. Die Wiener Polizeiführung wies darauf hin, dass der Einsatz in dieser Dimension nötig war, da Israel an der Veranstaltung teilnahm.

Mehrere Tausende demonstrierten gegen die Teilnahme Israels, da 14 von ihnen vermurrt waren, wurden sie festgenommen. Das geht aber auch nicht, vermurrt.

2015 hat der ESC schon einmal in Wien stattgefunden, kostete damals 25 Millionen Euro. Wer sich noch daran erinnern kann, 2014 hatte doch die Vollbärtige Frau aus Österreich den ESC gewonnen.

Die Musik selbst war.....ich habe das letzte mal diese Veranstaltung gesehen , als ABBA Sieger waren.(1974)

Israel hat nur den zweiten Platz gemacht. Deutschland dagegen, mit halbnackten Frauen, Platz 23. Stramme Leistung, aber Österreich war einen Platz besser als wir, auf 24.

Ich bin mir jetzt nicht ganz sicher, oder ist die Wertung andersherum? Wenn ja, dann haben wir von 25 Teilnehmern doch nicht ganz so gut abgeschnitten.

Auf deutsch heißt die Veranstaltung „Eurovisions Liederwettbewerb“.

Warum Israel und Australien hier mitmachen dürfen, oder durften hat mehrere berechtigte Gründe, die hier jetzt aber den Rahmen sprengen würden. Kann jeder im Netz nachlesen.

Auch besorgte Eltern!

Was ist sonst noch so in letzter Zeit passiert?

Die Eisheiligen, fünf an der Zahl, haben es uns dieses mal ja auch wieder gezeigt, dass sie noch da sind, man nennt sie auch *Gestrenge Herren*, *Eismänner* oder *einfach Maifröste*.

Schon bald Juni und ich bin immer noch nicht zum Grillen gekommen, lag aber auch am Wetter. Geht jetzt aber bald los.

Beim Einkaufen der Waren zum Grillen, muss man auch höllisch aufpassen.

Ein „V“ auf der Verpackung steht für besonders junges Kalbfleisch von Rindern, die jünger als 8 Monate sind.

ODER FÜR VEGAN.

Vegan große Gefahr für die Psyche und das leibliche Wohlbefinden. Gerade bei Kindern.

Hier sind dann wirklich die besorgten Eltern gefragt.

Der Spiegel stellt die Frage „War mein Opa in der Partei“.

Gemeint ist damit natürlich die NSDAP. Die Rückverfolgung wurde jetzt digital aufgearbeitet.

Die Vergangenheit muss endlich aufgearbeitet werden.

Ich bin Opa, 1955 geboren, somit zieht der Kelch an mir vorbei. Auch wenn es viele nicht wissen sollten 1955 gab es die NSDAP nicht mehr.

Mein Opa war in der Partei, ansonsten hätte er Schwierigkeiten beim Schwarzschlachten und Schwarzbrennen von Schnaps gehabt.

Meine Oma auch, aber aus anderen Gründen.

Mein anderer Opa wäre sonst nicht Stationsvorsteher bei der Kleinbahn Osterode Kreiensen geworden.

Meine Mutter bekam eine Ausbildungsstelle bei Siemens in Berlin als Chemielaborantin und war im BDM (Bund Deutscher Mädels) das war ein Zweig der Hitlerjugend.

Mein Vater war in einer Sondereinheit der Wehrmacht.

Ob er in der Partei war ist mir nicht bekannt, war vermutlich auch nicht nötig.

So, ich habe hiermit meine Vergangenheit der Familie aufgearbeitet.

Das Thema ist für mich somit endgültig erledigt.

Wir haben ja sonst keine Probleme.

Politisch geht alles weiter den Bach runter. In jeglicher Hinsicht und das auf der ganzen Welt.

Ich glaube das reicht auch für diese kurze Zeit.

Bis bald,

euer Uli, der den ESC und vegan nicht mag.